



Ihre Stimme.

Wir bringen die
Volksinitiative zur
Entlastung des
Mittelstandes bei der
Vermögenssteuer.
So kommt Basel vorwärts.

Für die Wieder-
einführung von Noten
ab dem 3. Schuljahr.
Damit unsere Jugend
mehr Chancen auf dem
Arbeitsmarkt hat.

Basel braucht eine
attraktive Regio-S-Bahn.
Wir setzen uns
für die dafür
notwendigen
Bundesgelder ein.

Sozialhilfe erhalten
nur jene, die
sich engagieren.
Kein Geld ohne
Gegenleistung.

Integration und Assimilation

Jedem Einwanderer und jeder Einwanderin stellt sich die Frage, wie viel Integration verkraftet werden kann, ohne die Identität aufzugeben. Die Interessengruppe Migration der Basler FDP vereinigt Mitglieder aus verschiedenen Einwanderungswellen. Basierend auf ihren Erfahrungen betreiben sie aktive Integrationspolitik.

Integration ist zwingend

Integration bedeutet nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten, wie z.B. das Erlernen der Landessprache und das Einhalten der Verfassung. Um die Motivation zu steigern, sollen Migrantinnen und Migranten die Kurse selbstverantwortlich wählen, an deren Kosten beteiligt und der Erfolg gemessen werden. Verfassungsrechte können nicht wahlweise beansprucht werden. Wer Schutz vor Diskriminierung wegen der Rasse, der ethnischen Herkunft oder der religiösen Überzeugung einfordert, muss anerkennen, dass die Basler Verfassung auch die Diskriminierung wegen des Geschlechts, der Lebensform und der sexuellen Orientierung verbietet.

Assimilation ist freiwillig

Ein wichtiges Ziel der Integration ist die Einbürgerung. Vollständige Assimilation ist hierzu keine Voraussetzung.



FDP

Ihre Stimme.

Basler FDP
Marktgasse 5 | 4051 Basel
Tel 061 313 50 40 | Fax 061 313 50 45
Mail info@fdp-bs.ch | www.fdp-bs.ch

www.ihrestimme.ch

Kantonale Wahlen
14. September 2008.

www.ihrestimme.ch

Liste 1

Ihre Stimmen für die Interessengruppe Migration

Tahir Citaku, Grossbasel West, ist Gewinner des ersten Integrationspreises von Basel-Stadt, Präsident der IG Migration der Basler FDP, Leiter bzw. Co-Leiter verschiedener Integrationsprojekten wie «Sport gegen Gewalt und Rassismus», «Kicken Sie Deutsch!» und «Sport baut Brücken». Er arbeitet als Teamleiter im Sozial- und Pflegebereich. Sein Motto lautet: Respekt für alle.

Fadi Hage, Grossbasel Ost, ist Leiter Multimedia, 1992 schloss er in Basel mit dem Höheren Wirtschaftsdiplom ab. Er ist verheiratet, Vater zweier Kinder, Mitglied im Elternrat OS Gellert und des Gewerbeverbandes sowie Berater des EJPD für die Länder des Nahen Ostens. Integration bedeutet für ihn das Verstehen und Anerkennen der Pflichten und Rechte in der Gesellschaft, in der man lebt.

Rebeka Hubicka, Grossbasel West, ist Historikerin und französische Literaturwissenschaftlerin. Ihr Motto ist: Kein Tag, ohne eine Zeile zu schreiben; Schreiben ist ihre Leidenschaft. Wer schreibt, der liest auch gerne und Literatur ist wie Sport: Es verbindet die Nationen und hilft Schwierigkeiten zu überbrücken. Aus diesem Grund arbeitet sie auch gerne in der IG Migration mit.

Hayrettin Kalayci, Grossbasel Ost, lebt seit 1979 in der Schweiz. Er arbeitete als Kellner im Gastgewerbe und ist jetzt selbständiger Wirt des Restaurants «Dreispliz».

Murat Kaya, Grossbasel Ost, ist Geschäftsführer und Inhaber eines Heizungs- und Lüftungsunternehmens. Er ist Delegierter der FDP Basel-Stadt bei der FDP Schweiz.

Vojin Rakic, Grossbasel West, ist Mitglied der BAV und des SBK, Vorstandsmitglied der Wohngenossenschaft im Ettlingerhof, kantonaler Prüfungsexperte Fachangestellte Gesundheit (FaGe). Für ihn bedeutet die Integration nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten. Er setzt sich gegen den Missbrauch der Sozialhilfe ein. Die Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie oder mit Freunden, lesen und Velo fahren.

Detlef Schmidt, Grossbasel West, ist administrativer Fachangestellter im Sicherheitsdepartement und besitzt ein universitäres Nachdiplom in interdisziplinärer Konfliktanalyse. Er ist Mitglied von Transparency International, die weltweit gegen Korruption kämpft. Er setzt sich dafür ein, dass Rechte, Freiheit und Chancengleichheit im Einklang mit den verbundenen Pflichten gleich welcher Herkunft stehen.

Rolf Stürm, Grossbasel West, ist seit 2004 Grossrat und initiierte die Gruppe «Drei Religionen im Rat», die den interreligiösen und interkulturellen Dialog fördert. Er ist Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission, der Regionalkommission und des trinationalen Districtsrats. Solange die IG Migration keinen Sitz im Grossen Rat hat, stellt er die Verbindung zwischen IG und FDP-Fraktion her.

Babür Taner, Kleinbasel, lebt seit 8 Jahren in Basel und ist seit 2007 Schweizerbürger. 1992 hat er das Studium der Zahnmedizin in Ankara abgeschlossen. Seit 2001 ist er als Zahnarzt an der Universitätsklinik Basel tätig. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Küche und kocht internationale Gerichte für seine Freunde.

Kleinbasel

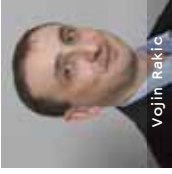


Babür Taner

Grossbasel West



Tahir Citaku-Zeller



Vojin Rakic



Rebeka Hubicka



Detlef Schmidt



Rolf Stürm



Fadi Hage



Hayrettin Kalayci



Murat Kaya

Grossbasel Ost

Und Hanspeter Gass
wieder in den Regierungsrat.

